

In Düshorn wird ein neues Wohngebiet mit 33 Bauplätzen erschlossen / Großes Interesse vorhanden

Der Kotte Kamp wird deutlich größer



Beim Spatenstich (von links): KSK-Chef Matthias Schröder, Ortsvorsteher Matthias Schünemann, GES-Geschäftsführer Marcus Bleßmann, Leiter der S-Immobilien Wolfgang Zobel sowie Erster Stadtrat Andre Reutzel und der Leiter der Abteilung Stadtentwicklung, Michael Süßmann.

Kotte Kamp - das ist Plattdeutsch und heißt so viel wie Kurze Straße. Der Kotte Kamp führt in Düshorn zu einem Baugebiet, das vor knapp 20 Jahren erschlossen wurde - und jetzt "voll" ist. Es ist kein Grundstück mehr zu haben. Das wird sich aber sehr schnell ändern, denn die Grundstücks-Erschließungs-Gesellschaft Südheide (GES) mit ihrem Geschäftsführer Marcus Bleßmann und die Kreissparkasse Walsrode beginnen schon in Kürze, den zweiten Bauabschnitt zur Baureife zu bringen.

Dass es sich in Düshorn gut lebt, hat sich längst herumgesprochen. Zentrale, aber dennoch dörfliche Lage, Schule, Kindergarten, intakte Dorfgemeinschaft und neuerdings sogar ein gut sortierter Dorfladen: Diese Kulisse ist für künftige Bauherren interessant, wenn sie ihren Hut in den Ring werfen für eines der 33 Grundstücke, die dort am Kotte Kamp neu entstehen.

Bei Grundstücksgrößen von 573 bis zu 1667 Quadratmetern und Kaufpreisen ab 47.278,23 Euro sollte für jeden Bauwilligen etwas dabei sein, meinen zumindest Marcus

Bleißmann und Wolfgang Zobel, der für die Kreissparkasse die Baufinanzierung und den Vertrieb der Grundstücke übernommen hat.

“Die Erschließung der Grundstücke beginnt in diesen Tagen, sodass mit der Bebauung voraussichtlich schon im November dieses Jahres, spätestens aber im Frühjahr 2020 begonnen werden kann”, so Bleißmann. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Walsrode und der GES bei der Realisierung des Projektes im Rahmen der Bauleitplanung sei sehr gut gewesen, erklären der Erste Stadtrat Andre Reutzel sowie der GES-Geschäftsführer.

Die Grundstücksvergabe soll übrigens schon am 21. Mai stattfinden. Derzeit gibt es bereits eine längere Liste von Interessenten. Sollte mehr als ein Bewerber für ein Grundstück vorhanden sein, muss das Los entscheiden. Die Teilnahme an der Vergabeveranstaltung ab 18 Uhr im Gasthaus “Zur Trompete” ist aus organisatorischen Gründen nur nach Voranmeldung möglich.

Düshorn liegt als größter Ortsteil der Stadt Walsrode in gut erreichbarer Nähe zur Kernstadt und hat eine ideale Infrastruktur mit Anbindung an die Autobahnen 7 und 27. Andre Reutzel und Ortsvorsteher Matthias Schünemann beschreiben die Vorteile: “Düshorn hat viel zu bieten. Dem ausgeprägten Engagement der örtlichen Vereine ist es zu verdanken, dass hier ein eigenes Strandbad betrieben wird, die Bürgerinnen und Bürger in einem eigenen Dorfladen mit Bäckerei, Café, Sparkasse und Post einkaufen können, ein Bürgerbus ins Leben gerufen wurde und diverse kulturelle und unterhaltsame Veranstaltungen wie der große Flohmarkt oder das Dorfmuseum den Ortsteil beleben.”

Die Vermarktung der Grundstücke übernimmt die Kreissparkasse Walsrode mit ihrer S-Immobilien-Abteilung für die Stadt Walsrode. “Für den Grundstückskäufer fällt dabei keine Courtage an”, so Wolfgang Zobel, Leiter S-Immobilien. Interessenten können sich direkt bei der S-Immobilien unter (05161) 601225 oder per E-Mail an s-immobilien@ksk-walsrode.de melden. Das Exposé kann außerdem im Internet unter www.ksk-walsrode.de/immobilien abgerufen werden.

Für die Veranstaltung zur Grundstücksvergabe am Dienstag, 21. Mai, ab 18 Uhr im Gasthaus “Zur Trompete” in Düshorn ist die Teilnahme vorher anzumelden unter (05161) 601225.